

<b>STADT FRIEDRICHSHAFEN</b>  <b>Sitzungsvorlage</b>  <b>Drucksache-Nr. 2021 / V 00248</b>	Ausfertigungen: Amt für Stadtplanung und Umwelt, AVL, OVA, OVE, OVK, OVR, SBA, SBV
Dienststelle: Amt für Stadtplanung und Umwelt  Aktenzeichen: SU-LU / Sto, Be	13.09.2021, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):  <input type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Müller _____  <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____	

<b>Betreff:</b> <b>Stadtwald Friedrichshafen - Notwendige Fortschreibung der Forsteinrichtung mit Zielsetzungen für Waldentwicklung, Naturschutz und Naherholung</b>
<b>Anlage(n):</b> (1) Stadtwald Friedrichshafen – Zustandsbericht Herbst 2021 als Grundlage für die notwendige Fortschreibung der Forsteinrichtung (2) Wald und sonstige von der Revierleitung zu betreuende Flächen auf den Gemarkungsflächen der Stadt Friedrichshafen mit Wiederaufforstungsflächen (3) Vollzugsübersicht Forstamt Bodenseekreis Stand September 2020 (4) Übersicht der Ausgleichsflächen mit Bezug zum Stadtwald
<b>Medien:</b> Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens <b>1 Arbeitstag</b> vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.
<input type="checkbox"/> <b>MS Office Dateien (inkl. ppt, .mpp)</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>.pdf-, htm-Dateien</b> <input type="checkbox"/> <b>DVD</b> <input type="checkbox"/> <b>Video</b>

Referent und Zeitdauer:      Stadtförsterin Karin Beer - 30 Minuten (10 Minuten Fachvortrag)

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt / Betriebsausschuss SE	12.10.2021	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):  
TA, 26.09.2017, DS-Nr: 2017 / V00255 Forsteinrichtungswerk für den städtischen Wald  
GR, 21.10.2019, DS-Nr: 2019 / V00264 Künftige Holzvermarktung und Beförsterung für den Stadtwald Friedrichshafen - Grundsatzbeschluss  
GR, 03.11.2021, DS-Nr. 2020 / V 00170 Sachstandsbericht Veloring

**FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN** ja nein

**Kosten:**  einmaliger Aufwand (konsumtiv) Betrag: EUR  
 einmalige Auszahlung (investiv) Betrag: EUR  
 jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten Betrag: EUR  
Sachkosten Betrag: EUR

**Zuschüsse**  einmalige Einzahlung Betrag: EUR  
**bzw.**  
**Beiträge:**  laufende (jährlich) Betrag: EUR

**MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:**

Stadt  Ergebnis-HH  Finanz-HH Kontierungen:  
 Stiftung  Ergebnis-HH  Finanz-HH Kontierungen:

**Zur Verfügung stehende Mittel**

Planansatz im lfd. Jahr: 112.110 EUR  
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr: EUR  
Noch bereitzustellen: EUR  
Deckungsvorschlag: EUR

**Beschlussantrag:**

1. Der erste Bericht der Revierförsterin Friedrichshafen über Zustand und Zielsetzungen für den Stadtwald wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt ein Entwicklungskonzept für den Stadtwald unter den Vorzeichen von Klimawandel, Naturschutz und Naherholung vorzulegen. Parallel dazu ist auch die Forsteinrichtung für den Stadtwald Friedrichshafen fortzuschreiben.

## Begründung:

### **Stadtwald Friedrichshafen – Notwendige Fortschreibung der Forsteinrichtung mit Zielsetzungen für Waldentwicklung, Naturschutz und Naherholung**

#### Anlass und Zielsetzung der Vorlage

Am 15.10.2019 wurde vom PBU einstimmig empfohlen, dass die Stadt Friedrichshafen die Beförderung ihres Stadtwaldes ab dem 01.01.2020 wieder in eigener Regie übernehmen und die Delegation an das staatliche Forstamt Bodenseekreis kündigen wird. Der Gemeinderat stimmte der Schaffung einer Försterstelle für das Revier „Stadtwald Friedrichshafen“ mit zusätzlichen Sachbearbeiter-Funktionen zu.

Am 01.08.2020 wurde Forstoberinspektorin Beer in den Dienst der Stadt Friedrichshafen bestellt. Die Betreuung des Stadtwaldes wurde am 20.09.2020 von der Landesforstverwaltung aus der Interimbewirtschaftung übernommen. Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die Aufgaben, welche im ersten Jahr der Eigenbewirtschaftung angestanden sind und zeigt auf, in welchem Zustand sich der städtische Wald im Herbst 2021 befindet. Darauf fußend werden die Arbeitsschwerpunkte der kommenden ein bis zwei Jahre benannt. Diese sind:

1. Für den Stadtwald Friedrichshafen wird eine neue Eigentümer-Zielsetzung erarbeitet. Diese wird dem Gemeinderat in angemessener Frist zur Abstimmung vorgelegt werden.
2. Für den Stadtwald Friedrichshafen wird die Erstauflage eines eigenen Naturschutzkonzepts entwickelt. Hierzu gehören die Unterschutzstellung von Habitatbäumen, die Ausweisung von Biotopbaumgruppen und Waldrefugien ebenso wie die Erfassung von Pflege- bzw. Renaturierungsmaßnahmen und die Anlage von arten- und strukturreichen Waldrändern und Feuchtbiotopen. Übergeordnet soll auch eine Vernetzung der Lebensräume ermöglicht werden, wodurch im Rahmen eines Trittsteinkonzepts der Erwerb und die Entwicklung zusätzlicher Flächen sinnvoll ist.
3. Eine Besonderheit im Stadtwald Friedrichshafen stellen die zahlreichen Kompensations-Maßnahmen dar. Für deren Management und Monitoring ist es notwendig, zeitnah ein eigenes Konzept zu erstellen.
4. Für den Stadtwald wird auch mit der Erarbeitung eines Erholungsraumkonzepts begonnen.
5. Gleiches gilt für die Erstellung spezieller Entwicklungskonzepte für besondere Distrikte:
  - Entwicklungskonzept für den Seewald
  - Entwicklungskonzept und Maßnahmenplanung für den Riedlewald unter Einbindung des Lernbiotops und des Wasserturms für waldpädagogische Aktionen
6. Die Bevölkerung soll die Möglichkeit bekommen, sich persönlich für ihren Stadtwald zu engagieren. Die Einbindung von Schülern und Bürgern in ausgewählten Entwicklungsmaßnahmen wird deshalb angestrebt. Der Wald soll im Rahmen waldpädagogischer Projekte für Jung und Alt erlebbar gemacht werden:
  - Regelmäßige Infoveranstaltungen zu Fragen zum Wald und zur Bewirtschaftung
  - Pflanzaktionen, Pflegemaßnahmen und Unterstützung durch Schulklassen oder interessierte Bürger

Für die Realisierung solcher Aktionen ist jedoch die vorherige Anschaffung eines Geräteschuppens/ Waldarbeiterwagens sowie einiger Handwerkzeuge und Geräte notwendig. Finanzierungsmöglichkeiten für das erforderliche Equipment und für den Pflanzenankauf von privater oder unternehmerischer Seite werden derzeit eruiert. Mittelfristig wird geprüft, in wie weit der Riedlewald mit seinem Lernbiotop und dem Wasserturm in den Mittelpunkt waldpädagogischer Aktionen gestellt werden kann.

7. Bedingt durch die hohe Zahl an Schadereignissen kam es zu starken Abweichungen vom geplanten Vorgehen der letzten Forsteinrichtung für die Bewirtschaftungsperiode 2017- 2026. Um den tatsächlichen Zustand auf den Flächen zeitnah festzuhalten, wird dringend empfohlen, die Forsteinrichtung (frühzeitig nach Ablauf der ersten Fünfjahres-Periode) neu aufstellen zu lassen. Angestrebt wird dies bis Ende 2022. Hierbei könnten dann auch die neuen Eigentümer-Zielsetzungen und die oben genannten, speziell für die Anforderungen des Stadtwalds entwickelten Konzepte einbezogen werden.
8. Abgeleitet aus den oben genannten Ergebnissen soll schließlich ein Eckpunktepapier entwickelt werden, welches die neuen Zielsetzungen für den Stadtwald und die daraus resultierenden Maßnahmen der Öffentlichkeit zusammenfassend vorstellt.

Die noch bis 2026 geltende Forsteinrichtung Friedrichshafen aus dem Jahr 2017 wurde am 26.09.2017 vom Gemeinderat beschlossen (SV2017/V00255). Sie kann bei Bedarf vorzeitig fortgeschrieben werden. Die Notwendigkeit hierfür wird mit dem anliegenden Zustandsbericht 2021 für den Stadtwald Friedrichshafen begründet (**Anlage 1**). Deshalb schlägt die Stadtverwaltung vor, die Forsteinrichtung Friedrichshafen nach Ablauf der ersten 5-Jahresperiode grundlegend zu überarbeiten.

Dies ist mit der Unteren Forstbehörde beim Bodenseekreis zu vereinbaren. Dazu bedarf es des Auftrags des Gemeinderates bzw. des zuständigen Fachausschusses PBU.